

Unzufriedenheit in der Probezeit

Beitrag von „Bliblablubb“ vom 12. Dezember 2018 17:25

Danke für den Tipp! Das es sowas gibt, wusste ich gar nicht. Allerdings frage ich mich ob ich mich in meiner Situation dann nicht ins eigene Fleisch schneide? Ich gestehe dadurch ja dann eine "Überlastung" ein, und das soll ein Beamter auf Probe ja auch aushalten. Andererseits kann ich nicht DIESEN Lehrplan mit DIESEN Schülern kombinieren, aber wird so eine Überlastungsanzeige nicht verkürzt betrachtet?

Aber zumindest wäre eine solche Anzeige ein Grund, warum mir der Wechsel genehmigt werden müsste, oder? Es gibt ja auch weitere "Kleinigkeiten" die Stören. Ich hatte die Abteilungsleitung z.B. darum gebeten, dass doch einheitliche Regeln aufgestellt werden, weil das die Schüler in der Mittelstufe längst vergessen haben, wenn es nur zur Jahrgangsstufe 5 mal einen Elternbrief gab. Antwort war: "Nein". Mir dann auch egal, wenn die Schüler die Türen in den Pausen kaputtschlagen, weil sie meinen es ist ihr Recht... war dann ja nicht unter meiner Aufsicht?!